

Michala Petri – kurzbiographie

Michala Petri begann im Alter von drei Jahren Blockflöte zu spielen und war als Fünfjährige zum ersten Mal im Dänischen Rundfunk zu hören. Ihr Debüt als Konzertsolistin fand 1969 im Tivoli Konzertsaal statt. Seither hat die dänische Künstlerin alle Kontinente bereist, ist in den berühmtesten Konzertsälen der Welt und vielen Festspielen aufgetreten.

Ihre staunenswerte Beherrschung des Instruments wie auch die sofort auf das Publikum überspringende Musikalität stellt sie in den Dienst von Werken zwischen Barock und Moderne; viele Komponisten haben Michala Petri Stücke gewidmet und für sie geschrieben.

Im Konzertsaal oder auf Schallplatte hat Michala Petri zusammengearbeitet mit Künstler wie Heinz Holliger, James Galway, Gidon Kremer, Pinchas Zukerman, Claudio Abbado, Christopher Hogwood oder Keith Jarrett, Orchester wie das English Chamber Orchestra, die Academy of St. Martin in the Fields, das Swedish Chamber Orchestra, die Moscow Virtuosi, die Berliner Barock Solisten oder die Kremerata Baltica waren auf der Bühne oder im Studio ihre Partner.

Neben Orchesterwerken ist Michala Petri sehr an Literatur für Flöte und Gitarre interessiert, mit Göran Söllscher, Kazuhito Yamashita und Manuel Barrueco hat sie Tourneen absolviert. Seit 1992 spielt sie zusammen mit dem Gitarristen/Lautenisten Lars Hannibal und ist seither auf der ganzen Welt mit ihm aufgetreten.

Zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen sind Michala Petri im Laufe der Jahre verliehen worden, darunter mehrmals der deutsche Schallplattenpreis „Echo“, der Nordic Council Music Prize, den Wilhelm Hansen Musik-Preis und der H. C. Lumbye-Preis für ihren Erfolg dabei, klassische Musik zu einer breiten Zuhörerschaft zu bringen.

Michala Petri ist Vize-Präsident der dänischen „Society for Fighting Cancer“ und Mitglied der UNICEF Dänemark. Sie lebt in der Nähe der Küste im Norden von Kopenhagen mit ihrem Ehemann und den zwei Töchtern Agnete und Amalie.